Zeitschrift: Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Heimerziehung und Anstaltsleitung; Schweizerischer Hilfsverband für Schwererziehbare; Verein für Schweizerisches Anstaltswesen

Band: 11 (1940)

Heft: 5

Rubrik: SHVS Schweizerischer Hilfsverband für Schwererziehbare

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Fr. ab. während die Vermögensrechnung eine Verminderung von Fr. 134.22 aufweist.

Heilpädagogische Beobachtungsstation Bethlehem Wangen bei Olten

Dieses Heim gehört dem Seraphischen Liebeswerk in Solothurn und bedeutet einerseits eine schwere finanzielle Belastung, anderseits eine reiche Quelle von Freuden. Die Erziehung paßt sich der Gegenwart an. Neben dem Religiösen steht die vaterländische Erziehung im Vordergrund, eine Einstellung, die heute notwendig und zu schätzen ist. Eine Neuerung bedeutet der Kaufladen wo die Kinder nur Schweizerware kaufen können für Schule und Haus. Die Mannigfaltigkeit der Produkte des eigenen Landes macht es den Kindern verständlich, daß wir in vielen Dingen nicht auf das Ausland angewiesen sind, daß es aber auch Dienst an der Heimat ist, Schweizerarbeit zu berücksichtigen. Das Heim wurde 1939 von 78 Kindern besucht, die durchschnittlich 145 Tage dort blieben. Leider fehlen finanzielle Angaben.

Vergessen Sie nicht an Verlag oder Redaktion ein Exemplar Ihres Jahresberichtes zuzusenden und uns auch Aenderungen in der Leitung, Bauprojekte oder andere wissenswerte Angaben aus Ihrem Betrieb mitzuteilen. Vielen Dank im voraus!

SHVS Schweizerischer Hilfsverband für Schwererziehbare

Deutschschweizerische Gruppe

Geschäftsstelle: Zürich 1, Tel. 4 19 39, Postcheck VIII 5430
Redaktion, pädagogische Fragen: Kantonsschulstr. 1, Tel. 2 24 70

Memento. Jahresbeitrag von Fr. 2.— für Aktiv- und Fr. 10.— für Passiv-Mitglieder ist bis zum 1. September zu bezahlen. Nachher Nachnahme. — Jugendschriften gratis gegen Portorückerstattung erhältlich. — Für Auskünfte in Versicherungs-Fragen: Geschäftsstelle, desgleichen für Kohleneinkäufe. — Gesuche für Freizeitgestaltung und Ehemaligenfürsorge bis 1. Dezember 1939 einreichen. — Jahresberichte, neue Aufnahmebedingungen etc. bitte in 3 Exemplaren an Geschäftsstelle.

Verzeichnis der Schriften, die bei der Geschäftsstelle bezogen werden können

Das Enuresisproblem (Stirnemann u. a.) —.50; Heime für die schwererziehbare Jugend in der Schweiz, geb. 2.—, brosch. 1.50; Hauptrichtungen der neueren Psychologie (Dr. Moor —.30; Strafprobleme (Haups) —.20; Wie steht es mit dem Rückgang von Zöglingen in Anstalten, die bisher meistens normale Kinder erzogen haben (Dr. Kistler) —.20; Das Taschengeld als Erziehungsmittel (Jurmann) gratis; Das Strafproblem (Wieser) —.20; Schranken und offene Wege bei der Psychopaten-Erziehung (Zulliger) —.30; Dänische Heime für Schwererziehbare (Beck) gratis; Grenzen im Erzieher (Frey) —.20; Ziel und neuzeitliche Organisation der Erziehungsanstalten (Baumgartner) —.30; IV. Fortbildungskurs Basel 1929 —.30; VI. Fortbildungskurs Fribourg 1931 —.30; VII. Fortbildungskurs Chur 1932 —.20; Vom Basteln und vom Wert der Einrichtung einer Bastelwerkstätte (Zeltner) —.20.

Anstaltsnachrichten, Neue Projekte - Nouvelles, divers

Wegen Mobilisation reduzierter Umfang

Verschiedenes - Divers

La stérilisation par les rayons ultra-violets

La stérilisation de l'eau constitue souvent un problème d'une très grande importance et, depuis longtemps, on étudie le moyen d'exécuter cette opération dans des conditions pratiquement et économiquement acceptables. Parmi les méthodes dont on dispose, les rayons ultra-violets, dont l'effet bactéricide est connu depuis de nombreuses années, l'auraient emporté dans bien des cas, si ce traitement n'avait entraîné d'assez gros frais et un appareillage relativement compliqué. Or, après de longues recherches, la technique moderne vient de mettre au point une lampe spéciale de 700 Watts à démarrage automatique qui permet de stériliser 2500 litres d'eau à l'heure. Pour des quantités d'eau plus considérables, il suffit d'augmenter en proportion le nombre des lampes.

Ce procédé, peu coûteux et d'une extrême simplicité, commence aussi à être appliqué avec succès à la stérilisation de l'eau pour le lavage des beurres et de certaines graisses, de l'eau destinée au rinçage final des bouteilles et des récipients employés dans les brasseries, les laiteries et l'industrie alimentaire, pour la préparation des produits pharmaceutiques et chirurgicaux, etc. Quant aux eaux minérales et aux boissons aux jus de fruits exposées pendant une très courte durée aux radiations de cette lampe, elles peuvent être conservées intactes six mois et même davantage.

Armoires de désinfection électriques

Aux Etats-Unis, une ordonnance de l'Etat de Géorgie stipule que tous les matelas sans exception, neufs ou réparés, doivent être désinfectés avant d'être livrés au public. Depuis quelque temps, on utilise à cet effet des armoires de stérilisation chauffées à l'électricité et dans lesquelles les matelas sont soumis à une température de 110$_0$. Ces armoires coûtent 400 dollars et la consommation de courant est en moyenne de 1,5 kilowattheure par matelas soumis au traitement, ce qui représente 12 centimes environ en supposant, par exemple, un tarif voisin de celui appliqué en Suisse pour la cuisine électrique.

Vollkornbrot verbessert unsere Zähne

In einem Waisenhaus wurden in den letzten Jahren an über 140 Kindern genauere Beobachtungen darüber durchgeführt, welche Beeinflussung die Zähne des Kindes dadurch erleiden, daß außer der üblichen sonstigen Nahrung nur hartes Vollkorn-Roggenbrot verabreicht wurde — im Gegensatz zur Ernährung mit dem üblichen Weiß- oder Graubrot. Die zu beobachtenden Kinder wurden streng in zwei Gruppen geteilt, von denen die eine nur das Vollkornbrot und die andere nur das Weiß- und Graubrot erhielt. Die Ergebnisse waren recht eindeutig. Während die Vollkornbrotkinder eine Verbesserung in bezug auf die Fälle von Zahnfäulnis (Karies) um 5½% erkennen ließen, fand sich bei den andern Kindern eine Verschlechterung um 13%. Ebenso zeigte sich eine absolute Zunahme des Kaudrucks bei den Vollkornbrotkindern, die stärker war als die der Vergleichkinder und bis zu 18% betrug. Die gesamte Gebißentwicklung gestaltete sich bei den Voll-